



## Newsletter

### **inatura - Veranstaltungen**

#### **inatura - Veranstaltungsreihe**

**„Sei eins mit Science Frühjahr 2012“**

**Mittwoch, 7. März 2012**

**19 Uhr**

**inatura – Erlebnis Naturschau  
Dornbirn**

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Amand Fässler,  
Institut f. theoret. Physik der  
Universität Tübingen**

CO<sub>2</sub> und das zukünftige Klima -  
Verspielen wir die Zukunft unserer Enkel?"  
Die Treibhausgase wie Wasserdampf,  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Methan, Lachgas  
(N<sub>2</sub>O) von der Düngung und andere sind  
ein wichtiger Bestandteil unserer  
Atmosphäre. Ohne diese Gase wäre  
unsere Erde ein Eisplanet mit einer  
Temperatur von minus 18 Grad. Die  
Treibhausgase erwärmen die Erde auf  
etwa 15 Grad und sie wird für uns  
bewohnbar. Das Treibhausgas ist daher  
für die Menschen lebensnotwendig.  
Durch die fossilen Brennstoffe: Kohle, Öl  
und Gas nimmt das CO<sub>2</sub> und durch  
Viehhaltung und Düngung das etwa  
300mal so wirksame Lachgas weiter zu  
und damit die Temperatur auf der Erde.  
Die Effekte der Klimaerwärmung und die  
mögliche Reduzierung des Ausstoßes von  
Treibhausgasen werden diskutiert.  
Modelle zur Beschreibung des zukünftigen  
Klimas werden an der Vergangenheit  
getestet. Verstehen wir die Ursachen für  
die Warm- und Eiszeiten? Warum war es  
um 1200 so warm in Europa, was zu

**SEI EINS MIT SCIENCE.**

**INATURA VORTRAGSREIHE  
IM FRÜHJAHR.**



einem wirtschaftlichen Aufschwung führte? Warum gab es von 1650 bis etwa 1700 die „Kleine Eiszeit“ (Maunder-Minimum)?

Können wir die Erhöhung der Treibhausgase und damit der Temperatur stoppen? Was sind die Kosten? In Österreich spielt bei der Stromerzeugung die Wasserkraft die zentrale Rolle. Soll man bei zusätzlichen erneuerbaren Energien mehr auf den Wind oder die Sonne oder gar auf Holz (Holzpellets für die Heizung) setzen? Sind Biokraftstoffe eine gute Lösung für den Verkehr?

**Eintritt frei**

**Wir bitten um Anmeldung unter:**

[daniela.kennerknecht@inatura.at](mailto:daniela.kennerknecht@inatura.at)

oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723

## **Forum Naturwissen**

**29. März 2012,**

**17 Uhr,**

**inatura – Erlebnis Naturschau**

**Dornbirn**

**Das Forum Naturwissen ist eine Plattform für den**

**Informationsaustausch von**

**Fachleuten und Naturliebhabern.**

**Tagungsbeitrag: 8,- Euro (incl. Speisen beim Büffet) ermäßigt 5,- Euro**

**Veranstalter: inatura – Forum Naturwissen**

**Hauptvortrag:**

**Dr. Peter Huemer : "Who is who im Tierreich? DNA-Barcoding am Beispiel der Schmetterlinge."**

Peter Huemer stellt erste Ergebnisse aus einer internationalen Kooperation mit der Universität Guelph (Kanada) vor, in die auch Belege aus Vorarlberg einfließen. Der "genetische Fingerabdruck" hilft, Verwandtschaftsbeziehungen zwischen einzelnen Arten besser zu verstehen und "Zwillingsarten" voneinander zu trennen. Hauptziel aber ist eine Datenbank, die es auch Amateuren ohne spezielle Artenkenntnisse (z.B.

Schädlingsbekämpfungern) ermöglicht, Schmetterlinge sowie deren Eier und Larven anhand ihres genetischen Codes sicher zu identifizieren. Die inatura unterstützt dieses Projekt und wird nach Projektabschluss das Belegmaterial aus Vorarlberg archivieren.

Weitere Vorträge:

Dr. Michael Dobner (Ecotone, Rum)

Fledermäuse in Wäldern Vorarlbergs:

Erste Ergebnisse des "Waldfledermäuse"-Projekts

Dr. Georg Friebe (inatura)

Libellen am Wassergarten der inatura

**Anschließend**

**Vorstellung der Poster**

**Büffet**

**Wir bitten um Anmeldung unter:**

[daniela.kennerknecht@inatura.at](mailto:daniela.kennerknecht@inatura.at)  
oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723

## **inatura - Veranstaltungsreihe „Im Garten“**

**Vorträge und Aktionstage rund um das  
Thema „Garten“ von und mit Gärtnern,  
Kräuterkundigen, Künstlern und  
(Kinder)Buchautoren**

### **„Anders gärtnern – Permakultur im Hausgarten“**

**Vortrag von Margit Rusch**

**28.03.2012 – 19 Uhr**

In permakulturell gestalteten  
Lebensräumen wird das Zusammenleben  
von Menschen, Tieren und Pflanzen so  
miteinander kombiniert, dass die Systeme  
zeitlich unbegrenzt funktionieren und die  
Bedürfnisse aller Elemente möglichst  
erfüllt werden. Wie so ein System  
aufgebaut werden kann, zeigt Margit  
Rusch anhand von Bildern von ihrem  
Garten.

**Hinweis: Exkursion am 09.05.2012 –  
Führung im Naturerlebnis  
Permakulturgarten**

**Eintritt frei**

**Wir bitten um Anmeldung unter:  
[daniela.kennerknecht@inatura.at](mailto:daniela.kennerknecht@inatura.at)  
oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723**



## **Neue inatura Sonderausstellung „Heimliche Eroberer“ Klima und Migration von Tier und Pflanzenarten**

**30. März bis 9. September 2012**

**Vorarlberg im Malaria und Dengue –  
Fieber? Klingt weit weg – ist es auch  
noch! Aber ihre Überträger wandern  
gegen Norden. Und sie sind bei weitem  
nicht die Einzigen.**

Migrationsbewegungen sind seit jeher  
wesentlicher Bestandteil und Kennzeichen  
des Lebens – Migration ermöglicht erst die  
Ausbreitung in verschiedenste Regionen  
und ökologische Nischen unseres  
Planeten.

Veränderte klimatische Bedingungen sind  
ein wesentlicher Motor für  
Wanderungs-bewegungen in der  
Geschichte der Lebewesen.

Auch wenn für die Ausbreitung  
verschiedener Tier- und Pflanzenarten  
andere Faktoren – wie etwa die  
Verschleppung über globale  
Handelsrouten oder den Tourismus  
hauptverantwortlich sein mögen –  
etablieren können sich diese Arten erst,  
wenn die klimatischen Bedingungen ihren  
Ansprüchen entsprechen. **Die inatura  
präsentiert im Rahmen der laufenden  
Ausstellung „Klimazeiten – Wenn die**

**Erde Fieber hat“ unsere neu  
Zugezogenen, die sich auf leisen  
Sohlen bei uns eingeschlichen haben.**

### **inatura – Sonntagsführungen**

**Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr**  
werden Führungen zu verschiedenen  
Themen angeboten. In bewährter inatura  
– Manier sind diese Führungen ein  
Erlebnis für Groß und Klein. Als  
besonderes Zuckerl sind diese Führungen  
im üblichen Eintrittspreis inkludiert.

### **Der Wettbewerb – Punkten mit Klimawissen**

**Das Land Vorarlberg, das  
Energieinstitut, die illwerke-vkw, der  
Vorarlberger Verkehrs  
Verbund und die inatura rufen den  
Wettbewerb „Punkten mit  
Klimawissen“ ins Leben.**

Der Wettbewerb soll ein Anreiz für Kinder  
und Jugendliche sein, sich intensiver mit  
dem Themenkomplex Klima und Energie  
auseinander zu setzen.

**Attraktive Preise** - als Hauptpreis 2000 €  
in die Klassenkasse -  
und eine kostenlose Anreise aus ganz  
Vorarlberg locken zur Teilnahme an  
diesem Wettbewerb!

**Dei Anmeldung erfolgt über die inatura  
Museumspädagogik unter  
[schulen@inatura.at](mailto:schulen@inatura.at) oder 0676  
833064744**

Genauere Informationen entnehmen Sie  
bitte der Ausschreibung.

## **inatura - Terminausblicke April 2012**

- **inatura - Veranstaltungsreihe  
„Sei eins mit Science Frühjahr  
2012“  
Mittwoch, 11. April 2012, 19 Uhr,**

**inatura – Erlebnis Naturschau  
Dornbirn  
Dr. Reiner Pospischil**

„Invasion von Insekten und andere  
Verbreitungswege von  
Krankheitserregern“

Eintritt frei

Wir bitten um Anmeldung unter:

[daniela.kennerknecht@inatura.at](mailto:daniela.kennerknecht@inatura.at)

oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723

- **inatura - Veranstaltungsreihe  
„Im Garten“  
„Nutz- und Ziergarten –  
mach mehr draus“**

**Vortrag des  
Obst- und Gartenbauvereins Dornbirn**

**Referent: Ing.Harald Rammel  
(Landwirtschaftskammer)  
18.04.2012 - 19 Uhr,  
inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn  
Eintritt frei  
Wir bitten um Anmeldung unter:  
[daniela.kennerknecht@inatura.at](mailto:daniela.kennerknecht@inatura.at)  
oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723**

- **"Wildkräuter- und gemüse im Frühling - Erkennen, Verkosten und Verarbeiten"**

**Spaziergang mit anschließendem Vortrag mit Elisabeth Mayer  
28.04.2012 – 17.30 Uhr,  
inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn  
Eintritt frei  
Wir bitten um Anmeldung unter:  
[daniela.kennerknecht@inatura.at](mailto:daniela.kennerknecht@inatura.at)  
oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723**

- **Lange Nacht der Forschung 2012  
Freitag, 27. April 2012  
17 bis 23 Uhr**

Von 17 bis 23 Uhr öffnen die in Vorarlberg teilnehmenden Forschungseinrichtungen ihre Türen und geben bei freiem Eintritt einen Einblick in ihre spannende Arbeit. Die Lange Nacht der Forschung bietet auch 2012 ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen und spezielle Rahmenpunkte für Familien und SchülerInnen.

Die Lange Nacht der Forschung wird in Vorarlberg von der Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO), der FH Vorarlberg (FHV), der Industriellenvereinigung Vorarlberg (IV) und der Wirtschaftskammer Vorarlberg (WKV) organisiert.

**Stationen für die Lange Nacht der Forschung**

**inatura – Science Zones**

**Station 1: Was haben Insektenflügel mit Solarsegeln gemeinsam?**

**Station 2: Warum verdurstet der Nebelkäfer in der Wüste nicht?**

**Station 3: Wettrennen im Wasserkanal?**

**Station 4: Welcher Flügel erzeugt den größten Auftrieb?**

**Station 5: Wie funktioniert ein Sonnenkollektor mit künstlichem Eisbärfell?**



- **Ergebnisse und Rückschlüsse der Wintervogelzählung 2012**

**Referent: Hubert Salzgeber von BirdLife Vorarlberg  
Mittwoch, 25.04.2012 - 19 Uhr  
Eintritt frei**

Wir bitten um Anmeldung unter:  
[daniela.kennerknecht@inatura.at](mailto:daniela.kennerknecht@inatura.at)  
oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723

## Natur erleben

Der Natur-Veranstaltungskalender der inatura <http://www.inatura.at/6059.0.html>

## inatura - Wissen

**inatura Fachberatung: Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik „Wissen“:**  
<http://www.inatura.at/Wissen.6034.0.html>

### Aus aktuellem Anlass: Salmonellen-Seuche bei Futterplätzen

Der Frühling naht mit großen Schritten und die Spuren des Winters verschwinden.

Bitte vergessen Sie nicht die Futterhäuser für Vögel zu entfernen. Sowohl die Behälter selbst als auch die Futterplätze müssen gründlich von Kot und Futterresten gereinigt werden. Je länger der Futterplatz stehen bleibt, desto größer ist die Gefahr von Seuchen.

Leider wurde die inatura Fachberatung auch heuer wieder zu einem salmonellenverseuchten Futterplatz gerufen, wo bereits einige Vögel verendet waren.

**Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Fachberater.**

### Hörfunktipps:

**ORF Radio Vorarlberg**  
**"Umwelt aktuell"**  
**Jeweils am Montag, ca. 18:30**

**ORF Radio Vorarlberg**  
**"Kultur nach 6"**  
**Mo bis Fr ab 18:05 Uhr**

## Impressum

inatura  
Erlebnis Naturschau GmbH  
Jahngasse 9 - A-6850 Dornbirn  
Tel. +43 (0) 5572 - 23235 -0  
[ruth.swoboda@inatura.at](mailto:ruth.swoboda@inatura.at)  
[www.inatura.at](http://www.inatura.at)



Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur

an die [Redaktion](#)

Sollten Sie Probleme mit der Darstellung haben klicken Sie bitte auf folgenden [Link](#).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [2012\\_03](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [inatura newsletter 2012/3 1](#)